SPD: Hysterisches Festklammern an Privilegien der 1950er Jahre - Rupert Scholz zu Wahlen für BVerfG

https://www.youtube.com/watch?v=ZdHvYk_V3sw

In diesem Video äußert Rupert Scholz, ein ehemaliger Bundesminister und Verfassungsrechtler, seine Kritik am aktuellen Wahlverfahren für Richter des Bundesverfassungsgerichts. Er argumentiert, dass die bestehenden Verfahren anachronistisch sind und nicht mehr den aktuellen politischen Verhältnissen entsprechen, insbesondere in Bezug auf die Berücksichtigung der AfD und der Linken. Scholz fordert eine Reform des Verfahrens, um eine gerechtere und demokratischere Vertretung aller Parteien zu gewährleisten.

Stichpunkte:

- Rupert Scholz kritisiert das aktuelle Wahlverfahren für Bundesverfassungsrichter.
- Er bezeichnet das Verfahren als anachronistisch und nicht mehr zeitgemäß.
- Scholz fordert, dass auch die AfD und die Linke Vorschlagsrechte erhalten sollten.
- Er warnt vor einem Legitimationsdefizit im aktuellen politischen System.
- Scholz schlägt eine Reform des Verfahrens zur Wahl von Richtern vor.

Quelle: Mathias von Gersdorff

Einstelldatum: 2025-07-31

Revision #1
Created 15 May 2026 14:50:40 by Admin
Updated 15 May 2026 14:50:40 by Admin